



07.07.2023 – 13:16 Uhr

## Die digitale Grenzängermeldebestätigung ist da

Vaduz (ots) -

Staatsangehörige eines EWR-Mitgliedstaates, die in Liechtenstein im Rahmen einer Grenzängertätigkeit erwerbstätig sind, benötigen eine sogenannte Grenzängermeldebestätigung (GMB).

Seit dem 5. Juli 2023 wird die GMB auch digital als sogenannte eGMB über die eID.li angezeigt. Damit wird ein weiterer Schritt beim laufenden Ausbau des digitalen Angebots der Verwaltung erzielt. Die eGMB kann neben der physischen GMB als rechtsgültiger Nachweis der grenzüberschreitenden Tätigkeit in Liechtenstein verwendet werden. "Mit der Nutzung der eID als digitale Grenzängermeldebestätigung ist die Landesverwaltung auch in diesem Bereich Vorreiterin und bietet allen Grenzängern und Grenzängern eine einfache und kundenfreundliche Dienstleistung", führt Regierungschef-Stellvertreterin Sabine Monauni aus.

Sobald die Aktualisierung der eID.li App auf die neuste Version erfolgt ist, kann die eGMB unter "Nachweise" abgerufen werden. Je nach Gerätetyp steht das Update der eID.li App möglicherweise erst verzögert zur Aktualisierung bereit. Bis auf weiteres wird die GMB im Kartenformat und digital als eGMB herausgegeben. Der Beantragungsprozess bleibt vorerst unverändert.

Die rechtlichen Grundlagen für die eGMB hat die Regierung an ihrer Sitzung vom 17. Januar 2023 mit der Abänderung der Personenfreizügigkeitsverordnung geschaffen. Die angepasste Verordnung ist seit dem 1. März 2023 in Kraft.

Weitere Informationen zur eGMB sind als Frage- und Antwortkatalogs unter nachfolgendem Link abrufbar: [www.apa.llv.li](http://www.apa.llv.li).

Pressekontakt:

Ausländer- und Passamt  
Thomas Amann, Leiter Bewilligungen und Heimatschriften  
T +423 236 61 45  
[thomas.amann@llv.li](mailto:thomas.amann@llv.li)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100909197> abgerufen werden.